Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 01.11.2016
im Gemeinschaftshaus „Alte Schule“,
Schulstraße 13, Lasbek-Dorf

Beginn:	19:32 Uhr
Ende:	21:35 Uhr
Unterbrechung	von -- Uhr
	bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 9

_____
Maltzahn
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm Lodders
2. GV Zeitnitz
3. GV Mahlke
4. GV Otto
5. GV Kleinschmidt
6. GV Schulz
7. GV Drube
8. GV Pantwich
9. GV’in Witten
10. GV Henke
11. GV’in Lenhoff

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land zugleich Protokollführer
Herr Stolzenberg vom gleichnamigen Planungsbüro

Es fehlten:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 21.10.2016 auf Dienstag, den 01.11.2016 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 11 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Lodders, die Tagesordnungspunkte 9) bis 11) nichtöffentlich zu beraten. Da zu diesem Antrag keine Aussprache gewünscht wird, ergeht in öffentlicher Sitzung folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 9) bis 11) werden nichtöffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 21.07.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Lasbek für das Gebiet:
   Ortsteil Barkhorst, südwestlich der Eichedeer Str./K 79 und
   südöstlich der Straße Im Winkel;
   hier: Erneute öffentliche Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB
5. 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 der
   Gemeinde Lasbek für das Gebiet: Ortsteil Barkhorst, nördlich
   Barkhorster Str. /L 90 und westlich ehemaliger Bahndamm
   hier: Aufstellungsbeschluss
6. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
7. 1. Nachtragshaushalt 2016
8. Sanierung der ehemaligen Gemeindewohnung in der Alten Schule
   hier: Abschlussbericht
9. Auftragsvergaben
   hier: nachträgliche Genehmigungen, Malerarbeiten im Obergeschoss
   der Alten Schule
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Wegenutzungsverträge Strom/Gas
    hier: Abschluss einer Vertraulichkeitsvereinbarung
    mit der SH Netz AG

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es wird darauf hingewiesen, dass am Ehksaal schon seit Wochen ein abgemeldetes Fahrzeug am Straßenrand steht. Bürgermeister Lodders bittet das Amt, dafür zu sorgen, dass dieses Fahrzeug entfernt wird.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 21.07.2016

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 21.07.2016 werden keine Einwendungen erhoben.

Herr Pantwich fragt jedoch nach, wann das klärende Gespräch zwischen Amtsverwaltung und Gemeinde (Seite 8, TOP 13 a) stattfinde. Herr Lodders teilt hierzu mit, dass hierfür noch kein Termin gefunden wurde. Das Gespräch soll aber auf jeden Fall stattfinden. Er bemüht sich nunmehr um einen baldigen Termin.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders spricht folgende Angelegenheiten an:

1. An der L90 auf Hammoorer Gebiet soll ein Autohof entstehen. Dieser würde direkt an der Gemeindegrenze liegen. Vom Planungsbüro gab es eine lockere Anfrage, ob die Gemeinde Lasbek möglicherweise, dass dort anfallende Schmutzwasser übernehmen könnte. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

2. Die Sanierungsarbeiten am Eichedeer Weg werden noch in dieser Woche abgeschlossen. Die Umleitung ist bereits wieder aufgehoben, der Poller zwischen den Gemeindestraßen In de Eck und In de Rie wurde wieder aufgestellt.

3. Die Pflasterarbeiten am Gehweg Steindamm sollen ebenfalls zum Wochenende abgeschlossen werden.

4. Über die Internetplattform Zollauktion wurde der alte Mannschaftstransportwagen der FF Lasbek versteigert. Es wurde ein Preis von 3.250 € erzielt. Das Fahrzeug wurde am 06.09.2016 an den neuen Eigentümer übergeben.

5. Am 11.09.2016 wurde während einer von der Gemeinde und Feuerwehr gemeinsam ausgerichteten Feier das neue Mannschafttransportfahrzeug offiziell in Dienst gestellt. Herr Lodders bedankt sich bei der Feuerwehr für die Organisation der Veranstaltung.

6. Im Feuerwehrgerätehaus Lasbek-Dorf wurde der vorgeschriebene E-Check durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen.

7. Durch Änderungen der Gemeindeordnung und des Brandschutzgesetzes ist klargestellt, dass die Kameradschaftskassen der Feuerwehren Sondervermögen der Gemeinde sind. Die Feuerwehr muss künftig einen Einnahme- und Ausgabenplan der Gemeindevertretung zur Genehmigung vorlegen. Einzelheiten des Verfahrens werden in einer von der Gemeinde zu erlassenden Satzung geregelt.

zu TOP 3

8. Anlieger im Achterbrook haben sich beschwert, dass dort zu schnell gefahren wird. Dabei kommt es teilweise zu gefährlichen Situationen, weil im Begegnungsverkehr der wassergebundene Gehweg überfahren wird. Um das Geschwindigkeitsniveau am Ortseingang zu senken, hat die Straßenmeisterei bereits die Ortseingangstafel um 50 m in Richtung Lasbek-Gut versetzt. Sobald das gemeindliche Geschwindigkeitsmessgerät wieder funktioniert, soll es dort aufgestellt werden. Sollten bauliche Maßnahmen für erforderlich gehalten werden, wären diese mit Ordnungsamt, LBV und Gemeinde abzustimmen.

9. Am 20. September fand der 4. Lasbeker Kunsthandwerkermarkt statt. Die Veranstaltung war gut besucht und fand durchweg Zustimmung. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Organisatoren und Helfern.

10. Am 06.10.2016 hat der Schulverband Bad Oldesloe getagt. Der neu gewählte Oldesloer Bürgermeister Lembke wurde zum stellvertretenden Verbandsvorsteher gewählt. Die sozialpädagogische Arbeit soll verbessert werden, es wurde eine zusätzliche halbe Stelle ausgewiesen.

11. Der Amtsausschuss hat am 04.10.2016 getagt. Der Amtsvorsteher berichtete unter anderem, das mit Stand 04.10.2016 98 Asylbewerber betreut werden und dies bei bestehenden Kapazitäten von insgesamt 156 Plätzen. Für die Klärwärter wurden 2 neue Dienstfahrzeuge beschafft. Zum 01.08.2016 wurde wieder ein Azubi eingestellt.

12. Mit dem Beschluss, ein Grundstück an der Louise-Zietz-Str. in Bad Oldesloe zu kaufen, wurde die Grundlage für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes geschaffen. Die dem Amt gehörenden 2 Stockwerke des Verwaltungsgebäudes an der Mewesstraße sollen vom Kreis übernommen werden. Zu diesem Punkt kommt es zu einer kurzen Aussprache. Auch wenn die Rechtslage vielleicht keine Beteiligung der Gemeinden erfordert, hält Herr Mahlke es für geboten, bei so weit reichenden Entscheidungen des Amtsausschusses, die Gemeinden ins Benehmen zu setzen. Dies könnte zum Beispiel in einer Informationsveranstaltung für alle 9 Gemeinden geschehen.
Dieser Vorschlag findet allgemein Zustimmung. Bürgermeister Lodders wird gebeten, in diese Richtung die Initiative beim Amt zu ergreifen. Dazu besteht bereits am kommenden Donnerstag Gelegenheit, weil dann der Finanz- und Personalausschuss des Amtes tagt und sich auch mit diesem Bauvorhaben beschäftigen wird.

TOP 4: Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Lasbek für das Gebiet:
Ortsteil Barkhorst, südwestlich der Eichedeer Str./K 79 und
südöstlich der Straße Im Winkel;
hier: Erneute öffentliche Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB

Der Vorhabenträger hat den Wunsch geäußert, das Baufenster des B-Planes 11 zur Eichedeer Straße zu verlegen. Die Fläche zwischen dem gewerblich genutzten Bereich und der Straße „Im Winkel“ soll bis auf weiteres landwirtschaftlich genutzt bleiben. Diese Lösung ist durchaus auch im Sinne der Anlieger. Herr Stolzenberg vom gleichnamigen Planlabor stellt die geänderte Planung vor und beantwortet Fragen aus der Gemeindevertretung und der Zuhörerschaft. Bürgermeister Lodders lässt dann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

zu TOP 4

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 nebst Begründung wird gebilligt mit dem Ziel, das geplante Bauvorhaben in Richtung K 79/Eichedeer Straße zu verlegen.
Aufgrund dieser Änderung wird es erforderlich, den Bebauungsplan nach § 4 a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/-innen: 11; davon anwesend: 11;
Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 5: 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Lasbek für das Gebiet: Ortsteil Barkhorst, nördlich Barkhorster Str. /L 90 und westlich ehemaliger Bahndamm; hier: Aufstellungsbeschluss

Auch zu diesem Bebauungsplan gibt es Änderungswünsche, denen aus Sicht der Gemeinde nichts entgegensteht. Herr Stolzenberg erläutert die Hintergründe und rechtlichen Gegebenheiten.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. **Der Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Lasbek soll wie folgt geändert werden:**
   Veränderung der Baugrenzen im Bereich der Waldfläche.
   Hierzu wird die Gemeinde eine vereinfachte Änderung nach § 13 BauGB anwenden.

2. **Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.**

3. **Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planlabor Stolzenberg, Lübeck, beauftragt werden.**
4. **Der Eigentümer, Herr Hille, hat eine Kostenübernahmeerklärung für alle Planungskosten abzugeben, erst danach wird das Verfahren seitens der Gemeinde durchgeführt.**

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/-innen 11; davon anwesend 11;
Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

1. Herr Henke weist darauf hin, dass die im Besitz der Gemeinde befindliche Verbindungsfläche zwischen den Baugebieten In de Rie und Bargkoppel von einem Anwohner genutzt wird und eine Durchgängigkeit nicht mehr gegeben ist. Es besteht Einvernehmen, dass die widerrechtliche Nutzung nicht hingenommen werden soll.

2. Herr Otto berichtet, dass die Forstverwaltung im Bereich des Waldweges in Lasbek-Gut Bäume gefällt hat und der Weg in einem sehr schlechten Zustand ist. Darüber hinaus liegen dort noch diverse Baumkronen, die dem Vernehmen nach auch liegen bleiben sollen. Dieses Waldstück erfüllt für die Gemeinde Lasbek (auch wenn es auf Rohlfshagener Gebiet liegt) eine wichtige Naherholungsfunktion. Es ist aus Sicht der Gemeinde Lasbek nicht hinzunehmen, dass die beschädigten Forstwege in einem fast unpassierbaren Zustand zurückgelassen werden. Laut Bürgermeister Lodders gibt es bereits eine Anwohnerinitiative, die sich bei der Forstverwaltung beschweren will. Die Gemeinden Rümpel und Lasbek sollten ebenfalls aktiv werden.

3. Frau Witten weist darauf hin, dass es am Radweg an der L90 zwischen Barkhorst und Lasbek-Dorf zu Wurzelaufbrüchen gekommen ist. Die Straßenbauverwaltung sollte aufgefordert werden, diese Missstände zu beseitigen.

4. Des Weiteren regt Frau Witten an, den Hauseingang vor der neuen Wohnung in der Alten Schule durch die ohnehin vor Ort tätige Firma pflastern zu lassen. Diese Anregung wird aufgegriffen; da das Auftragsvolumen innerhalb der Wertgrenzen des Bürgermeisters liegen wird, wird dieser kurzfristig einen Auftrag erteilen.

5. Herr Pantwich weist darauf hin, dass am Kindergarten Lampen auf Dauerbetrieb laufen. Dies erscheint überflüssig. Bürgermeister Lodders verweist auf eine bereits erneuerte Zeitschaltuhr. Es scheint aber nach wie vor Probleme zu geben.

6. Herr Pantwich bittet dann noch darum, einige Straßenlampen freizuschneiden. Der Bürgermeister wird sich der Sache annehmen. Möglicherweise können die Arbeiten aber erst im Zuge der jährlichen Baumpflegeaktion durchgeführt werden.

7. Herr Kleinschmidt führt Beschwerde über den erbärmlichen Zustand der L 88. In Schmachthagen hat es bereits eine Initiative gegeben, die ihren Niederschlag in der Presse gefunden hat. Die Gemeinde Lasbek sollte alle Schritte unterstützen, die auf eine Verbesserung des unhaltbaren Straßenzustandes hinarbeiten. Bürgermeister Lodders hält es für sinnvoll, eine gemeinsame Aktion mit den ebenfalls betroffenen Gemeinden Pölitz und Rethwisch zu starten.

8. Weiterhin bittet Herr Kleinschmidt, den Straßenseitengraben „Am Park“ frei zu baggern.

TOP 7: 1. Nachtragshaushalt 2016

Bürgermeister Lodders berichtet, dass es wegen den auf der letzten Sitzung beschlossenen Tiefbaumaßnahmen erforderlich wurde, einen Nachtragshaushalt zu erstellen. Durch Mehreinnahmen (insbesondere bei der Kostenerstattung für die Betreuung auswärtiger Kinder) hat sich die Haushaltslage insgesamt sogar verbessert. Das ausgewiesene Defizit verringert sich auf 25.800 €. Darüber hinaus hat der Bürgermeister sich die Mühe gemacht, eine Vergleichsberechnung zur kameralistischen Buchführung aufzustellen. Nach altem Haushaltsrecht hätte die Gemeinde sogar einen Überschuss erwirtschaftet.

zu TOP 7

Die Gemeindevertretung setzt den 1. Nachtragshaushalt 2016 entsprechend der Anlage fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Sanierung der ehemaligen Gemeindewohnung in der Alten Schule;
hier: Abschlussbericht

Die Bauarbeiten wurden fristgerecht abgeschlossen und abgerechnet. Bürgermeister Lodders erstattet ausführlich Bericht. Insgesamt wurden 133.598,71 € investiert. Damit ist man erheblich unter dem Kostenanschlag von 150.000 € geblieben. Vom Land wurde der Bau der Wohnung aus einem Sonderprogramm für die Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber gefördert. Seit dem 01.09.2016 ist die Wohnung an das Amt Bad Oldesloe-Land vermietet.

Herr Lodders bedankt sich bei Bauleiter Hille und besonders bei Gemeindevertreter Otto für dessen ehrenamtliche professionelle Unterstützung bei der Baubegleitung.

Zur Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ist die Öffentlichkeit gemäß Beschluss ausgeschlossen. Die anwesenden Zuhörer verlassenen Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung setzt die Beratungen nicht öffentlich fort.

TOP 9: Auftragsvergaben;
hier: nachträgliche Genehmigung Malerarbeiten im Obergeschoss der Alten Schule

TOP 10: Grundstücksangelegenheiten

TOP 11: Wegenutzungsverträge Strom/Gas;
hier: Abschluss einer Vertraulichkeitsvereinbarung mit der SH Netz AG

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Bürgermeister

Protokollführer